Differenzierung und die Beteiligung von Stützlehrern im Unterricht. Beide Entwicklungen laufen also aufeinander zu. Die Integration körperlich und geistig behinderter Kinder in den normalen Schulunterricht sollte jedoch nicht per Gesetz eingeführt werden, es sollte vielmehr ein langwieriger Prozess eingeleitet werden, der die nötige Infrastruktur aufbaut um eine solche Integration zu ermöglichen. Die Erfahrungen der Sonderpädagogik und der Psychologie sollten verwertet werden, um diese Infrastruktur aufzubauen. Mit ihrer Hilfe wird es möglich, wirksam im Unterricht zu differenzieren. Die Ausbildung der Lehrer müsste natürlich diesen neuen Gegebenheiten Rechnung tragen.

3) UNSER SCHULSYSTEM : PROBLEME; ALTERNATIVEN ...

In dem was vorhergeht orientierte ich mich an unserem augenblicklichem Schulsystem. Dieses wird in letzter Zeit jedoch immer häufiger in Frage gestellt. Ausser Reformen in Teilbereichen ist das System in seinem Wesen nie radikal geändert worden, seine Grundannahmen sind dieselben geblieben. Gelehrt werden Fertigkeiten im verbalen und im schriftlichen Bereich, etwas Allgemeinbildung und im postprimären Unterricht beginnt die am späteren Beruf orientierte Spezialisierung. Soziale und schöpferische Lernprozesse werden ausgeklammert. Das Konkurrenzdenken und die Betonung der Individualität verdrängen die Fähigkeit zur Kooperation und zur Solidarität. Manuelle und künstlerisch-kreative Arbeit wird entwertet, ist doch jeder Erstklässler - zumindest theoretisch ein potentieller Arzt, Ingenieur oder Professor. Der " Druck von oben "; liess : Sekundarunterricht, bestimmt bis ins kleinste Detail die Programmausrichtung des Primärschulunterrichts. Da nun aber nicht jeder Erstklässler zu den Gipfeln intellektueller Brillanz emporklettern kann, wäre es an der Zeit, Alternativen zu unserem Schulsystem zu erproben; Modelle, die unter Umständen auch Lösungen für die vorhergehenden Kapitel erwähnten Probleme anbieten könnten.

Ich denke hier z.B. an das Modell der " Open Schools " (U.S.A., Grossbritannien ...) oder verschiedene private Schulen in der